

Einladung zur Tagung



Sorge tragen für das gemeinsame Haus...

Unsere Lebensweise in der Welt des scheinbar unbeschränkten Konsums und schnellen Verbrauchs, der digitalen Verbundenheit und gleichzeitiger sozialer Vereinzelung, der ökologischen Krisen und der gesellschaftlichen Orientierungslosigkeit ist fragwürdig geworden. Papst Franziskus benennt in seinen Enzykliken *Laudato si* und *Fratelli tutti* in eindringlichen Worten die Erde als unser gemeinsames Haus und Leihgabe Gottes an alle Menschen. Er schreibt: „Sorge tragen für die Welt, die uns umgibt und uns erhält, bedeutet Sorge tragen für uns selbst. Wir müssen uns aber zusammenschließen in einem *Wir*, welches das gemeinsame Haus bewohnt.“ (Fratelli tutti, 17)

Bei dieser Tagung geht es um das Thema der fürsorglichen Haltung in einem umfassenden Sinn: eine Haltung der Wertschätzung der anderen Person gegenüber, eine Haltung der Gastfreundschaft und der Geschwisterlichkeit, welche die Grundlagen einer menschlichen Gesellschaft sind.

In diesem Zusammenhang geht es auch um die Unterstützung der politischen und gesellschaftlichen Anstrengungen, gemeinschaftlich die Grenzen dafür festzulegen für das, was genug ist und deshalb ausreichend und gut für unsere Gesellschaft. Eine einfache Lebensführung, Genügsamkeit, Verzicht und Mäßigung bilden bleibende Orientierung für ein gutes Leben. Sie sind auch Grundlage und Voraussetzung für ein Leben in Gerechtigkeit und Frieden.

Die Referate führen in die Themen ein, die Podiumsdiskussion am Nachmittag versucht Wege aufzuzeigen, wie die Umsetzung gelingen kann.

Cusanus-Akademie

Seminarplatz 2 | I-39042 Brixen/Südtirol
Tel. +39 0472 832204 | www.cusanus.bz.it
Tel +39 0472 832 204 | www.cusanus.bz.it



In Zusammenarbeit mit
dem Katholischen Forum und
dem Katholischen Sonntagsblatt

Termin

SA 11.11.2023
9 – 16 Uhr

Kursbeitrag
gebührenfrei

Referierende

P. Martin M. Lintner, Brixen
Professor für Moraltheologie und
Spirituelle Theologie an der Phil.-
Theol. Hochschule Brixen

Wolfgang Palaver, Innsbruck
Professor für Christliche
Gesellschaftslehre an der
Theologischen Fakultät der Uni
Innsbruck

Doris Helmberger, Wien
Chefredakteurin der
österreichischen Wochenzeitung
„Die Furche“

Sorge tragen für das gemeinsame Haus

Tagungsablauf

- 9 Uhr: **Eröffnung und Begrüßung**
- 9.15 Uhr: **Von *Laudato si* zu *Fratelli tutti*.
Impulse für eine gastfreundliche Welt**
Mit Martin M. Lintner
- 10 Uhr: **Im Angesicht von sozialen Konflikten, von Krieg und Gewalt:
Sorge tragen für Frieden und Gerechtigkeit**
Mit Wolfgang Palaver
- 10.45-11.15 Uhr: **Sorge tragen für das öffentliche Wort. Ein kritischer Blick auf
Medien und Politik**
Mit Doris Helmberger
- 12.30 -13.30 Uhr: **Mittagspause**
- 13.30 Uhr: **Gesprächsrunden mit den Teilnehmenden**
- 14.30 Uhr: **Podiumsdiskussion**
„Sorge tragen für das gemeinsame Haus...“
Was können wir tun? Was müssen wir lassen?
- Mit
Verena Dariz, OEW
Eugen Runggaldier, Generalvikar der Diözese Bozen-Brixen
Majda Breclj, Fridays for Future
Heiner Oberrauch, Unternehmerverband Südtirol
Claudia Plaikner, Heimatpflegeverband Südtirol
- Moderation: Jutta Wieser**
- 16.00 Uhr: **Abschluss der Tagung**

Die Anmeldung zur Tagung erfolgt über die Cusanus-Akademie: info@cusanus.bz.it, Tel. +39 0472 832204 oder über das Anmeldeformular auf der Internetseite www.cusanus.bz.it

Eine zeitgerechte Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen sehr hilfreich. Danke.



Katholisches
Sonntagsblatt
Kirchenzeitung der Diözese Bozen-Brixen

